

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes

Aktenzeichen, soweit bekannt

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Elternteils

ELTERNTEIL 1

ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN - Elterngeld-

Einkommen > vor < der Geburt des Kindes

- Nichtselbstständige Arbeit ja
 Selbstständige Arbeit ja
 Gewerbebetrieb ja
 Land- und Forstwirtschaft ja
 Sonstige Leistungen / ALG II - Bezug ja

Falls ja, bitte Rubrik N und/oder G und/oder SO ausfüllen

N Nichtselbstständige Arbeit siehe Infoblatt Seite 8

- a) Mutterschaftsgeldbezug vor der Geburt des Kindes (ggf. auch für ein älteres Kind)
 nein > Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes.
 ja > Maßgeblich sind die zwölf Kalendermonate vor Geburt des Kindes ohne Monate mit Mutterschaftsgeldzahlung.
- b) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung
 nein
 ja > Der Zeitraum wird um die Zahl der davon betroffenen Monate entsprechend zurück verlagert.
> Bitte ärztliches Attest beifügen ◀
- c) Beschäftigungsverbot nach dem Mutterschutzgesetz (gesetzliche Mutterschutzfrist)
 nein
 ja, ab _____ > Bitte Nachweis beifügen ◀
- d) Einkommensverlust wegen Elterngeldbezuges für ein älteres Kind oder wegen eines Wehr- oder Zivildienstes
 nein
 ja, von _____ bis _____ > Bitte Nachweis beifügen ◀
- Es wird beantragt, bei der Ermittlung des Einkommens die unter a) und/oder b) und/oder c) und/oder d) genannten Zeiträume nicht auszuklammern.
 ja
- Im zutreffenden Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus einer
 vollen Erwerbstätigkeit / Teilzeittätigkeit
 (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en
- > Bitte weisen Sie Ihr Einkommen in dem für Sie zutreffenden Zwölfmonatszeitraum durch Ihre monatlichen Lohn- und Gehaltsbescheinigungen lückenlos nach, **es sei denn**, Sie haben zusätzlich Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbe oder Land- und Forstwirtschaft erzielt (siehe Erläuterung in der Rubrik G auf dieser Seite). Eine vom Arbeitgeber erstellte Verdienstbescheinigung wird nur in Ausnahmefällen benötigt (keine Lohn- und Gehaltsbescheinigungen vorhanden, zu umfangreich usw.). ◀
- Verpflichtung zu Steuervorauszahlungen
 nein ja > Bitte letzten Einkommensteuerbescheid beifügen ◀
- Das Arbeitsverhältnis endete am _____ (z.B. wegen Kündigung, Befristung)

G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft siehe Infoblatt Seite 9

- a) Die Tätigkeit wurde sowohl in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes als auch im Kalenderjahr/ Wirtschaftsjahr vor der Geburt des Kindes durchgehend ausgeübt.
 nein ja
 Das vom Kalenderjahr abweichende Wirtschaftsjahr für Gewerbe/Land- und Forstwirtschaft (Nichtzutreffendes bitte streichen) wurde festgesetzt vom _____ bis _____.
- b) Mutterschaftsgeldbezug in den drei (ggf. auch für ein älteres Kind) Kalenderjahren vor der Geburt des Kindes
 nein ja, vom _____ bis _____
- c) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung im Kalenderjahr/ Wirtschaftsjahr vor der Geburt des Kindes
 nein ja, vom _____ bis _____ > Bitte ärztliches Attest beifügen ◀
- d) Einkommensverlust wegen Elterngeldbezuges für ein älteres Kind oder wegen eines Wehr- oder Zivildienstes
 nein ja, vom _____ bis _____ > Bitte Nachweis beifügen ◀
- Erläuterung:
- Bei a) **ja**, b), c) und d) **nein**
 - Das Einkommen des Kalenderjahres vor der Geburt des Kindes ist maßgeblich.
 - > Bitte Einkommensteuerbescheid oder Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) beifügen ◀
 - Bezogen Sie **zugleich** Einkommen aus **nichtselbstständiger Arbeit** im unter a) genannten Zeitraum, ist für jede Einkommensart das **Wirtschaftsjahr** (Achtung: nicht immer identisch mit dem Kalenderjahr) vor der Geburt des Kindes heranzuziehen.
 - > Bitte zusätzlich monatliche Lohn-/Gehaltsbescheinigungen für diesen Zeitraum lückenlos beifügen ◀
 - In allen anderen Fällen ist das Einkommen der zwölf Kalendermonate vor der Geburt des Kindes maßgeblich.
 - Bei b) und/oder c) und/oder d) ja
 - Die Monate, die für die Bemessung nicht berücksichtigt werden sollen, können benannt werden.
- Es wird beantragt, bei der Ermittlung des Einkommens die unter b) und/oder c) und/oder d) genannten Zeiträume auszuklammern.
 ja
-
- Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Verpflichtung zu Steuervorauszahlungen
 nein nein
 ja > Bitte Nachweise beifügen ◀ ja > Bitte Einkommensteuer- oder Vorauszahlungsbescheid beifügen ◀
- Pflichtbeiträge in ein berufsständisches Versorgungswerk oder in eine vergleichbare Einrichtung
 nein ja > Bitte Nachweis beifügen ◀
-
- Das Gewerbe wird nach der Geburt des Kindes voraussichtlich still gelegt oder abgemeldet.
 nein ja > Bitte Nachweis beifügen ◀

SO	Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)	siehe Infoblatt Seite 9
	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I oder II	vom _____ bis _____
	<input type="checkbox"/> Krankengeld	vom _____ bis _____
	<input type="checkbox"/> Renten oder andere Leistungen (Art): _____	vom _____ bis _____
	<input type="checkbox"/> vergleichbare Leistungen und vergleichbare private Leistungen	vom _____ bis _____
	▶ Bitte Nachweise beifügen ◀	

**Einkommen > nach < der Geburt des Kindes
- im beantragten Zeitraum -**

Nichtselbstständige Arbeit ja
 Selbstständige Arbeit ja
 Gewerbebetrieb ja
 Land- und Forstwirtschaft ja
 Sonstige Leistungen / ALG II - Bezug ja

Falls ja, bitte Rubrik N und/oder G und/oder SO ausfüllen

N	Nichtselbstständige Arbeit	siehe Infoblatt Seite 10
	Erwerbstätigkeit vom _____ bis _____	
	Es werden Einkünfte erzielt aus	
	<input type="checkbox"/> Voll-/Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich _____ Wochenstunden	
	<input type="checkbox"/> einer (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en	
	▶ Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers (mit Angaben zum Beginn der Tätigkeit und zur wöchentlichen Arbeitszeit; ein entsprechender Vordruck kann per E-Mail/Telefon angefordert werden) oder durch einen Arbeitsvertrag. ◀	

G	Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft	siehe Infoblatt Seite 10
	Voraussichtliche/r	
	<input type="checkbox"/> Gewinn/Verlust (Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG – einschl. AfA – erforderlich) oder	
	<input type="checkbox"/> Einnahmen (Es erfolgt zunächst ein Pauschalabzug der Betriebsausgaben.)	
	Einkunftsart	Zeitraum
		durchschnittlich mtl.
		Wochenstunden
	selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____
		_____ €
	Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____
		_____ €
	Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____
		_____ €
	▶ Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn bzw. die Einnahmen in diesem Zeitraum sind durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare Prognose durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung). ◀	
	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	Verpflichtung zu Steuervorauszahlungen
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> ja ▶ Bitte Nachweise beifügen ◀	<input type="checkbox"/> ja ▶ Bitte Einkommen- und ggf. Kirchensteuerbescheid beifügen ◀
	Pflichtbeiträge in ein berufsständisches Versorgungswerk oder in eine vergleichbare Einrichtung	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Bitte Nachweis beifügen ◀	

SO	Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)	
	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I oder II	vom _____ bis _____
	<input type="checkbox"/> Krankengeld	vom _____ bis _____
	<input type="checkbox"/> Renten oder andere Leistungen (Art): _____	vom _____ bis _____
	<input type="checkbox"/> vergleichbare Leistungen und vergleichbare private Leistungen	vom _____ bis _____
	▶ Bitte Nachweise beifügen ◀	

Ergänzende Anmerkungen

Hinweise

- Ohne diese Erklärung zum Einkommen kann über den Anspruch auf Elterngeld, der über den Mindestbetrag in Höhe von mtl. 300 Euro hinausgeht, nicht entschieden werden.
- Bei einer vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen, siehe Infoblatt Seite 6.
- Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag.

Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.